



Abbildung 6

## Problemsituation:

### **Langes Knien auf Beton oder Asphalt**

Bei Arbeiten im Knien kommt es zu einer Zwangshaltung des Körpers, die nicht nur für einen erhöhten Energieverbrauch verantwortlich ist, sondern auch zu einer extremen Abnutzung der Gelenke führt und zusätzlich die Wirbelsäule belastet.

## **Informationssammlung:**

- ▶ Wie oft kommt es zu dieser Situation?  
(z. B. sehr oft - oft - mittel - selten - kaum)
- ▶ Wie lange wird durchschnittlich in dieser Haltung gearbeitet?
- ▶ Wie viele ArbeitnehmerInnen sind im Betrieb dieser Belastung ausgesetzt?
- ▶ Bemerken Sie an sich selbst und/oder an den Kollegen/innen gesundheitliche Auswirkungen während und/oder nach der oben genannten Arbeitssituation?
- ▶ Gibt es Krankmeldungen, die die MitarbeiterInnen selbst auf Heben, Tragen und andere rückenbelastende Arbeitssituationen (z.B.: langes Knien) zurückführen?



Abbildung 7

☐ JA ☐ NEIN

☐ JA ☐ NEIN



- ▶ Wird im Betrieb über dieses Problem gesprochen? ☐ JA ☐ NEIN
- ▶ Wurden im Rahmen der letzten Evaluierung Maßnahmen vorgeschlagen? ☐ JA ☐ NEIN

## Problemlösung:

- ▶ Kam es in der Vergangenheit zu anderen/weiteren Lösungsversuchen? ☐ JA ☐ NEIN
- ▶ Wenn JA, zu welchen?

## Maßnahme 1\*:

Tragen von Overalls mit Knie-Polster-System - eingebauten Knieschonern (Fabrikat - siehe Anhang). Weniger Schmerzen beim Knien erlauben eine kontrolliertere Körperhaltung, die die Wirbelsäule entlastet.



Abbildung 8

\*Es empfiehlt sich, die Maßnahmen 1 und 2 parallel umzusetzen!



## Umsetzung:

- In welchen Bereichen könnte dieser Vorschlag umgesetzt werden?

.....

- Abbau von Umsetzungshürden durch:

Sind Ihnen Firmen bekannt, die solche Overalls führen?

.....

Haben Sie oder jemand anderer im Betrieb bereits die Preise von solchen Overalls ermittelt?

.....

Wie viel kostet ein Overall mit dieser Zusatzausstattung?

.....

Wie viele Overalls sind nötig um eine spürbare Entlastung der betroffenen MitarbeiterInnen herbeizuführen?

.....

Können Sie die Ausstattung einzelner Mitarbeiter mit den empfohlenen Overalls veranlassen? Probetrieb!

☐

Beteiligt sich die Sicherheitsvertrauensperson an der Beratung der Mitarbeiter über rückenbelastendes Arbeiten?

☐

Beteiligt sich der/die ArbeitsmedizinerIn an der Beratung der Mitarbeiter über rückenbelastendes Arbeiten?

☐

Glauben Sie, dass auch der Betrieb Nutzen aus der Umsetzung dieses Vorschlages ziehen könnte?

Welche?:





## Umsetzungsschritte:

- ▶ Mit wem wird diese Maßnahme besprochen ?

Besprechen Sie diese Maßnahme mit dem Vorgesetzten oder Chef! ☐

Besprechen Sie diese Maßnahme mit dem/der ArbeitsmedizinerIn oder der Sicherheitsfachkraft! ☐

Thematisieren Sie diese Maßnahme im Arbeitsschutzausschuss! ☐

- ▶ Wer entscheidet ?

.....

- ▶ Wer ist für die Umsetzung verantwortlich?

.....

- ▶ Bis wann soll diese Maßnahme umgesetzt werden?

.....



## Maßnahme 2\*:

Konsequentes Benützen von Unterlegmatten aus Gummi oder weichem Kunststoff in entsprechender Größe. Die Matten erlauben eine kontrolliertere Körperhaltung, die die Wirbelsäule entlastet.



Abbildung 9

## Umsetzung:

- In welchem Bereich könnte dieser Vorschlag umgesetzt werden?

.....

- Abbau von Umsetzungshürden durch:

Sind Ihnen Firmen bekannt, die solche Unterlegmatten vertreiben?

.....

Haben Sie oder jemand anderer im Betrieb bereits die Preise solcher Unterlegmatten ermittelt?

.....

Wie viel kostet eine dieser Matten?

.....



Wie viele Matten müssten im Betrieb angeschafft werden um eine spürbare Entlastung der betroffenen Mitarbeiter herbeizuführen?

.....

Können Sie die Ausstattung einzelner Arbeitsbereiche mit Unterlegmatten veranlassen? – Probebetrieb!

☐

Beteiligt sich die Sicherheitsvertrauensperson an der Beratung der Mitarbeiter über rückenbelastendes Arbeiten?

☐

Beteiligt sich der/die ArbeitsmedizinerIn an der Beratung der Mitarbeiter über rückenbelastendes Arbeiten?

☐

Glauben Sie, dass auch der Betrieb Nutzen aus der Umsetzung dieser Maßnahme ziehen könnte?

Welche?:

## Umsetzungsschritte:

- ▶ Mit wem wird diese Maßnahme besprochen ?

Besprechen Sie diese Maßnahme mit dem Vorgesetzten oder Chef!

☐

Besprechen Sie diese Maßnahme mit dem/der ArbeitsmedizinerIn oder der Sicherheitsfachkraft!

☐

Thematisieren Sie diese Maßnahme im Arbeitsschutzausschuss!

☐

- ▶ Wer entscheidet ?

.....

- ▶ Wer ist für die Umsetzung verantwortlich?

.....

- ▶ Bis wann soll diese Maßnahme umgesetzt werden?

.....

